

Doppel- und Einzelpumpen

Vorteile der Doppelpumpen gegenüber dem Einzelpumpen

Doppelpumpen* fördert die Milchbildung^{1,2,3} und erhöht den Prolaktinwert^{3,4,5}

Die Milchbildung kann durch Doppelpumpen* optimal angeregt werden. Mütter können signifikant mehr Muttermilch abpumpen, wenn sie Doppelpumpen statt Einzelpumpen.

Deshalb ist das Doppelpumpen vor allem bei Müttern mit zu wenig Milch (Hypogalaktie), Müttern mit frühgeborenen und kranken Kindern sowie bei Zwillingen und Mehrlingen zu empfehlen.

Der Milchspendereflex kann schneller ausgelöst werden

Beobachtungen zeigen, dass durch die gleichzeitige Stimulation beider Brustwarzen und Warzenhöfe der Milchspendereflex rascher ausgelöst werden kann, d.h. die Milch fließt früher als beim Einzelpumpen.

Reduziert die Pumpzeit um die Hälfte⁶

Eine Pumpzeit von 10-15 Min. ist normalerweise ausreichend. Dies ist vor allem für Mütter, welche über längere Zeit abpumpen, wie beispielsweise Mütter die berufstätig sind, die Frühgeborene oder kranke Kinder haben oder deren Baby die Brust aus verschiedenen Gründen nicht fassen können von Vorteil.

Kein Verlust von Muttermilch

Die kostbare Muttermilch, die beim Einzelpumpen auf der anderen Brust ausläuft und verloren geht, wird beim Doppelpumpen aufgefangen.

Zufriedenheit der Mütter ist höher¹

Eine Studie mit Doppelpumpenden Müttern von Frühgeborenen zeigt, dass sie mit dem Pumpen zufriedener waren, als Mütter die Einzelpumpen.

*Doppelpumpen: an beiden Brüsten wird gleichzeitig abgepumpt



Literature

1. Jones E, Dimmock PW, Spencer SA. A randomised controlled trial to compare methods of milk expression after preterm delivery. Arch Dis Child Fetal Neonatal Ed 2001; 85 F91-F95
 2. Hill PD, Aldag JC, Chatterton RT. Effects of pumping style on milk production in mothers of non-nursing preterm infants. J. Hum Lact 1999; 15: 209-216
 3. Hill PD, Aldag JC, Chatterton RT. The effect of sequential and simultaneous breast pumping on milk volume and prolactin levels: a pilot study. J. Hum Lact 1996; 12:193-199
 4. Zinaman MJ, Hughes V, Queenan JT, et al. Acute prolactin and oxytocin responses and milk yield to infant suckling and artificial methods of expressions in lactating women. Pediatrics 1992; 89:437-440
 5. Auerbach KG. Sequential and simultaneous breast pumping: a comparison. Int J Nurs Stud 1990;27:27:257- 265
 6. Groh-Wargo S, Toth A, Mahoney K et al. The utility of bilateral breast pumping system for mothers of premature infants. Neonatal Netw 1995;14:31-36
- JC, Chatterton RT. The effect of sequential and simultaneous breast pumping on milk volume and prolactin levels: a pilot study. J. Hum Lact 1996; 12: 193-199